



Presseinformation

Volkspark Potsdam

Potsdam, 19. November 2024

Visionen für eine lebenswerte Zukunft

Bildung für nachhaltige Entwicklung: Zertifizierung des Grünen Klassenzimmers im Volkspark Potsdam

Das Grüne Klassenzimmer im Volkspark wurde als außerschulischer Lernort im Bereich Bildung für Nachhaltige Entwicklung vom Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz (MLUK) des Landes Brandenburg zertifiziert und für die hohe Qualität der Angebote in diesem Bereich ausgezeichnet. Axel Vogel, Minister für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz des Landes Brandenburg, überreichte am Montag die Zertifizierungsurkunde an Olaf Jöllenbeck, Bereichsleiter für den Volkspark Potsdam bei der ProPotsdam Naturerlebnis GmbH, und Silke Eggert, Projektverantwortliche für das Grüne Klassenzimmer im Volkspark Potsdam.

Für das Grüne Klassenzimmer greift das Volksparkmanagement mit Angeboten wie beispielsweise „Der ökologische Fußabdruck“ oder „Visionswerkstatt Klima“ wesentliche Ideen und Themen der Bildung für nachhaltige Entwicklung auf und regt junge Menschen dazu an, sich mit ihrer Zukunft auseinander zu setzen „Wie sieht eine lebenswerte Zukunft aus? Und was kann jede*r selbst dafür tun?“ Neben diesen für junge Menschen spannenden Themenstellungen wurde die breite Methodenvielfalt sowie die pädagogische Qualität der Unterrichtseinheiten im Grünen Klassenzimmer des Volkspark Potsdam besonders hervorgehoben. Die Zertifizierung ist für vier Jahre gültig und soll unter anderem dazu genutzt werden, die dazugehörigen Angebote besser sichtbar und bekannter zu machen.

Silke Eggert sagt dazu: „Wir freuen uns sehr über die Zertifizierung als außerschulischer Lernort im Bereich Bildung für nachhaltige Entwicklung. Sie ist Anerkennung für die Qualität unserer Arbeit im Grünen Klassenzimmer und zugleich Ansporn, diese Themen weiterzuentwickeln und den jungen Menschen näher zu bringen.“

Doch nicht nur im Grünen Klassenzimmer, sondern auch im Leitbild des Volkspark Potsdam spielt das Thema Nachhaltigkeit eine wichtige Rolle. Daraus abzuleitende Maßnahmen im Sinne einer nachhaltigen Parkbewirtschaftung sind in vielen Handlungsfeldern geplant und wurden bzw. werden bereits umgesetzt.

Beispiele für eine nachhaltige Entwicklung in der Bewirtschaftung des Volkspark Potsdam:

- die bewusste Nutzung von Energie, hier insbesondere Ökostrom
- eine Reduzierung des Schadstoffausstoßes durch kontinuierliche Umrüstung des Fuhrparks von Verbrennerfahrzeugen auf elektrogetriebene Fahrzeuge (Kfz sowie Lastenräder)
- ein ressourcenschonender Umgang mit Wasser bei der Parkbewässerung durch Planung und Installation automatischer Bewässerungsanlagen: Umsetzung des Förderprojektes „Innovatives Wassermanagement zur Klimaanpassung zum Erhalt von Grünanlagen und historischen Parks in Potsdam“
- Steigerung der Artenvielfalt durch eine schonende Grünpflege (Mosaikmahd, Schafbeweidung auf bestimmten Wiesenflächen) und durch Anlage vielfältiger Biotopstrukturen (zum Beispiel Benjes-Hecken, Bee Banks)
- die Stärkung der Klimaresilienz, unter anderem durch zusätzliche Baumpflanzungen, Entsiegelungsmaßnahmen

Bereichsleiter Olaf Jöllenbeck erläutert dazu: „Das Volksparkmanagement sieht diese Aufgabe als steten Entwicklungsprozess, der durch viele kleine Schritte kontinuierlich fortgesetzt werden soll. Dies alles ist nicht allein zu bewältigen, sondern wird mit tatkräftiger Unterstützung unterschiedlichster Kooperationspartner*innen, zum Beispiel NABU, BUND, Schäfer, Imker und nicht zuletzt unserer Auftraggeberin, der Landeshauptstadt Potsdam, umgesetzt.“

Über Bildung für nachhaltige Entwicklung

Die Bildungskampagne „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ der Vereinten Nationen hat zum Ziel, Menschen zu zukunftsfähigem Denken und Handeln zu befähigen. Sie soll es Menschen ermöglichen, die Auswirkungen des eigenen Handelns zu verstehen und verantwortungsvolle, nachhaltige Entscheidungen für die Zukunft zu treffen. Seit 2020 wird das Qualitätssiegel Bildung für nachhaltige Entwicklung von der Servicestelle BNE im Auftrag des Umweltministeriums vergeben. Unter www.bne-in-brandenburg.de gibt es mehr Informationen zum Thema Bildung für nachhaltige Entwicklung.

ProPotsdam Naturerlebnis GmbH

Georg-Hermann-Allee 99

14469 Potsdam

E-Mail: presse@naturerlebnis-potsdam.de

Internet: <https://www.naturerlebnis-potsdam.de>

Kontakt für Presseanfragen:

Marc Specht

Leiter Marketing, Kommunikation und Ausstellung der ProPotsdam Naturerlebnis GmbH

Tel.: 0331 55074 224

Mobil: 0173 1530 166

E-Mail: presse@naturerlebnis-potsdam.de

Zum **Unternehmensverbund ProPotsdam** gehören: ProPotsdam GmbH, GEWOBA Wohnungsverwaltungsgesellschaft Potsdam mbH, Entwicklungsträger Bornstedter Feld GmbH, Sanierungsträger Potsdam GmbH, Entwicklungsträger Potsdam GmbH, Soziale Stadt ProPotsdam gGmbH, ProPotsdam Naturerlebnis GmbH, Luftschiffhafen Potsdam GmbH, Baugesellschaft Bornstedter Feld mbH und die Potsdam Marketing und Service GmbH.